

XXIV. GP.-NR

10978/J

08. März 2012

**Anfrage**

des Abgeordneten Vilimsky  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Ladendiebstahl

Dem „Kurier“ vom 12.11.2011 konnte entnommen werden:

*„Ladendiebe: Waren um 800 Millionen Euro werden pro Jahr gestohlen. Ein Drittel davon im Weihnachtsgeschäft. Der Handel rüstet auf*

***Saison der Langfinger***

*Der Handel rüstet gegen Ladendiebe auf. Denn die Langfinger warten schon auf die ertragreichen Einkaufssamstage im Advent. Dichtes Gedränge in den Geschäften, hektisches Treiben bei den Verkäufern. Ideale Bedingungen für Beutezüge.*

*Waren im Wert von 800 Millionen Euro - etwa die Hälfte des heimischen Verteidigungsbudgets - werden jedes Jahr gestohlen. Knapp ein Drittel davon im Weihnachtsgeschäft.*

*Jurist Roman Seeliger, Sprecher der Sektion Handel in der Wirtschaftskammer erklärt die Problematik: "Den typischen Ladendieb gibt es leider nicht. Die nette Omi klaut genauso wie der Bankdirektor, ein rumänischer Tourist oder ein Schulkind."*

***Bandenkriminalität***

*Gestiegen ist auch die organisierte Bandenkriminalität. Das Zusammenspiel der Täter gleicht einer Choreografie. Etwa bei der Weitergabe und dem unbemerkten Abtransport der Beute. Diese professionellen Täter sind bestens geschult.*

*Dagegen helfen nur gut ausgebildetes Personal, Videoüberwachung, elektronische Sicherung der Ware und Kaufhausdetektive. "Der durch Ladendiebstahl angerichtete Schaden beläuft sich trotzdem bei vielen Einzelhändlern auf bis zu 1,5 Prozent des Jahresumsatzes", rechnet Fritz Aichinger, Bundesobmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer vor.*

*Auch Tricks und Ausrüstung der Kriminellen werden immer ausgefuchster. Sogar elektronische Störsender, um die Warensicherung lahmzulegen, wurden bereits sichergestellt. Da gehört die mit Alufolie ausgelegte Diebestasche (damit die Warensicherung beim Verlassen des Geschäftes nicht auslöst) eigentlich schon zum "Alten Eisen".*

*Neu allerdings ist der Trend, dass so gut wie jede Ware gestohlen wird. Gingen Diebe vor wenigen Jahren noch ein hohes Risiko für hochpreisige Produkte ein, wird mittlerweile gestohlen, was nicht niet- und nagelfest ist. Auch das Personal bestiehlt immer häufiger den eigenen Arbeitgeber (Grafik).*

*Für Aufsehen sorgte ein Fall in Graz. In einem Elektronik-Großmarkt wurde ein Kaufhausdetektiv zum Ladendieb. Er klatete 12 iPods und 177 Computerspiele. Als Motiv gab er Geldnot an. Donnerstag wurde der Mann zu einer Geldstrafe und bedingter Haft verurteilt.“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

**Anfrage:**

1. Wie viele Ladendiebstähle wurden im Jahr 2011 angezeigt, aufgliedert auf die einzelnen Monate?

2. Wie viele Täter konnten 2011 ermittelt werden?
3. Wie viele Ladendiebstähle wurden im Jänner 2012 angezeigt?
4. Wie viele Ladendiebstähle wurden im November 2010 angezeigt?
5. Wie viele Ladendiebstähle wurden im Dezember 2010 angezeigt?
6. Wie viele Täter konnten 2010 ermittelt werden?

The image contains several handwritten signatures and names. On the left, there are two large, stylized initials, possibly 'KR'. In the center, there is a signature that appears to be 'G. W.'. To the right, there are two more signatures, one of which is clearly legible as 'Bauer, Johann' and the other as 'Car. Peter'. Below these, there is another signature that looks like 'G. W.'.